NORTHEIM
gut leben. gut wohnen. gut arbeiten.

☐ Anfrage ☒ Antrag	Vorlagennr. (ggf. Ergänzung)
☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	

STADT NORTHEIM

Absender/in	Datum
A. Hartmann, FDP	11.08.25

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin

Betreff

Erneuerung des Straßenbelags und der Beleuchtung in der Fußgängerzone

Inhalt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Northeim verwendet die Mittel in Höhe von voraussichtlich über einer Million Euro aus dem Niedersächsischen Kommunalfördergesetz für die Erneuerung des Straßenbelags und den Austausch der Beleuchtungskörper in der Breiten Straße (Fußgängerzone) und am Marktplatz.

Die Erneuerung des Straßenbelags für den Bereich am Münster soll dabei aus den Mitteln der Städtebauförderung finanziert werden, um die zusätzlichen Gelder aus dem Kommunalfördergesetz für den restlichen Teil der Breiten Straße und des Marktplatzes zu verwenden.

Bei der Auswahl der Materialien für den neuen Belag ist die vorrangige Verwendung von heimischen Materialien zu prüfen und sicherzustellen.

www.stadt-northeim.freie-demokraten.de
a.hartmann@northeimer-fdp.de

FDP Stadtratsfraktion Northeim
Robert Schnabel Str. 1
37154 Northeim

Freie Demokraten
Ortsverband Northeim FDP

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungen für die Umsetzung dieser Maßnahmen unverzüglich zu beginnen und dem Rat der Stadt Northeim zeitnah einen entsprechenden detaillierten Plan zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Die dringende Notwendigkeit einer Erneuerung des Straßenbelags in der Fußgängerzone ist seit langem bekannt und unbestritten. Der aktuelle Zustand ist nicht nur optisch unattraktiv, sondern stellt auch ein erhebliches Hindernis für die Barrierefreiheit dar. Die Unebenheiten und Schäden erschweren insbesondere mobilitätseingeschränkten Menschen, Eltern mit Kinderwagen und älteren Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung der Fußgängerzone.

Mit den nun vom Land Niedersachsen bereitgestellten Mitteln aus dem Kommunalfördergesetz ergibt sich eine einmalige Chance, dieses seit Langem bestehende Problem grundlegend und nachhaltig zu lösen. Die Investition in die Infrastruktur der Fußgängerzone kommt dabei allen Northeimer Bürgerinnen und Bürgern direkt zugute, indem sie die Aufenthaltsqualität steigert und die Attraktivität unserer Innenstadt erhöht. Eine attraktive Fußgängerzone ist zudem essenziell, um den lokalen Handel zu stärken und die Stadt als Einkaufs- und Erlebnisort zu positionieren.

Die FDP-Fraktion legt besonderen Wert darauf, dass diese zusätzlichen Mittel nicht im allgemeinen Haushalt der Stadt versickern, sondern zweckgebunden und zusätzlich zu den bereits im aktuellen Haushalt verabschiedeten Investitionen eingesetzt werden.

Die Verwendung von heimischen Materialien bei der Sanierung unterstützt zudem die deutsche Wirtschaft und minimiert die ökologischen Auswirkungen langer Transportwege.

Der gleichzeitige Austausch der Beleuchtungssysteme wird nicht nur die Sicherheit verbessern, sondern auch durch den Einsatz moderner, energieeffizienter und insektenfreundlicher Leuchten Northeim klimafreundlicher machen.

Wir bitten daher um die Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

E. Ilsemann

A. Hartmann

www.stadt-northeim.freie-demokraten.de
a.hartmann@northeimer-fdp.de

FDP Stadtratsfraktion Northeim
Robert Schnabel Str. 1
37154 Northeim

Freie Demokraten
Ortsverband Northeim FDP